

<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
<b>des Hauptausschusses</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2004 bis 2010**

### **A) SACHVERHALT**

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Ostholstein hat vom 07.03.2011 bis zum 09.06.2011 die überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2004 bis 2010 durchgeführt.

Die Prüfung umfasste gemäß § 5 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG)

- a) die Haushalts- und Wirtschaftsführung (Ordnungsprüfung),
- b) die Organisation und Wirtschaftlichkeitsprüfung sowie
- c) die Verwendungsprüfung

Die Prüfung erstreckte sich in weiten Stichproben auf das Haushaltsgeschehen im Prüfungszeitraum und wurde abschnittsweise und schwerpunktmäßig intensiviert. Lückenlos geprüft wurden die Abschlussergebnisse aller Jahre (bis einschließlich 2009) und deren Abwicklung.

Die Prüfungsergebnisse lagen in der Zeit vom 10.10.-09.12.2011 im Kämmereiamt öffentlich aus.

Gemäß § 7 Abs. 2 KPG hat die Kommunale Körperschaft zu dem Ergebnis der Prüfung gegenüber der Prüfungsbehörde und der Kommunalaufsichtsbehörde innerhalb von sechs Monaten Stellung zu nehmen. Gemäß § 28 Nr. 21 GO ist die Stellungnahme zum Prüfungsbericht von der Stadtvertretung zu beschließen.

Die Prüfungsfeststellungen, zu denen eine Stellungnahme erwartet wird, sind in der Anlage 1 aufgeführt. Der Entwurf des Berichts für das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Ostholstein ist als Anlage 2 beigelegt.

## B) STELLUNGNAHME

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, den in der Anlage als Entwurf beigelegten Bericht zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Haushaltsjahre 2004 bis 2010 zu beschließen.

## C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Keine.

## D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der vorgelegte Bericht zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Ostholstein über die überörtliche Prüfung für die Jahre 2004 bis 2010 wird beschlossen / mit folgenden Änderungen beschlossen:

In Vertretung:

  
(Stephan Karschnick)  
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter <i>stv.</i>	<i>12.08.03.12</i>
Büroleitender Beamter	<i>EB</i>



Anlage 3

Anlage 3

**Prüfungsfeststellungen, zu denen eine Stellungnahme erwartet wird**

Nr.	Seite	Bezeichnung/Sachverhalt
1.2.2.1	10	Prüfung einer Zusammenlegung von Ausschüssen
1.3.2	13/14	Erweiterung der Beteiligungsverwaltung zu einem auf die örtlichen Verhältnisse abgestimmten. Beteiligungscontrolling/-management mit einem jährlichen Beteiligungsbericht
1.3.2	16	Erstellung eines „Worst-Case-Szenario“
1.4.2.2	21	Überlegungen hinsichtlich der Abgrenzung und Bestimmung jeweils eines Verantwortlichen für die Tätigkeitsbereiche „Administration von Informationssystemen und automatisierten Verfahren“ und der Erledigung von Aufgaben der Finanzbuchhaltung
1.4.4.3.1	29	„Fachliche bzw. inhaltliche Tests“ den jeweiligen Fachverfahrensverantwortlichen zuordnen
1.4.4.3.2	29	Optimierung des Test- und Freigabeverfahrens
2.6	48	Überarbeitung der in Anlage 1 dargestellten Vorgänge
3.2.6	60	Aufklärung des sprunghaften Anstieges. bei Ziff. 1.1 der Vermögensübersicht
4.1.2.1	74	Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Hundesteuersatzung
4.1.4.1	76	Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Zweitwohnungssteuersatzung
4.2.2.1	77	Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung
4.2.2.2	79	Ergänzung der Straßenreinigungsgebührensatzung um eine Regelung zur Verarbeitung personenbezogener Daten
4.2.3.5	82	Überarbeitung des Aufgabenbereiches Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Heiligenhafen und dessen rechtlich zulässige Umgestaltung
4.3.1.1	83	Überprüfung bzw. Anpassung der Straßenbaubeitragssatzung
4.3.2	86	Optimierung der Erschließungsbeitragssatzung
4.3.3	88	Überprüfung der Kurabgabesatzung
5.2	90	Umwandlung der Dienstwohnungen in funktionsgebundene Werkmietwohnungen
6.3	105	Überarbeitung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung
7.1.1	111	Neuberechnung der Personalkostensätze
7.2	115	Erstellung von Objektbeschreibungen

# Stadt Heiligenhafen

Der Bürgermeister

Stadt Heiligenhafen • Postfach 13 55 • 23773 Heiligenhafen

Landrat des  
Kreises Ostholstein  
- Gemeindeprüfungsamt -  
Postfach 7  
24301 Plön

## FB 3 Kämmereiamt

Markt 4 - 5  
23774 Heiligenhafen

Postfach 13 55  
23773 Heiligenhafen

Telefon (0 43 62) 9 06-6  
Telefax (0 43 62) 67 48

<http://www.heiligenhafen.de>  
E-mail: [info@heiligenhafen.de](mailto:info@heiligenhafen.de)

Öffnungszeiten	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Servicebüro	8 - 16	8 - 16	8 - 16	8 - 17	8 - 12
alle anderen Ämter und Abteilungen	9 - 12	9 - 12	-	9 - 12 14 - 16	9 - 12

Aktenzeichen 901-03 Ka/Ja.	Auskunft erteilt Hartmut Kahl	☎ 906- 853	Zimmer-Nr. 303	Datum 08.03.2012
-------------------------------	----------------------------------	---------------	-------------------	---------------------

## Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen gemäß § 5 Kommunalprüfungsgesetz;

**hier: Überörtliche Prüfung für die Jahre 2004 bis 2010**

**Dortige Verfügung vom 23.09.2011, Az 0.14-41-4**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Textziffern und besonders gekennzeichneten Prüfungsfeststellungen wird wie folgt Stellung genommen:

### Zu Nr. 1.2.2.1 Prüfung einer Zusammenlegung von Ausschüssen

Bereits am 24. März 2011 beschloss die Stadtvertretung, die Anzahl der städtischen Ausschüsse zu reduzieren. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe zur Reduzierung und Optimierung der städtischen Gremien eingesetzt, in die jede Fraktion ein Mitglied und die Verwaltung zwei Mitglieder entsandte. Die Arbeitsgruppe „Reduzierung der städtischen Ausschüsse“ hat nach mehreren Sitzungen der Stadtvertretung für ihre Sitzung am 8. Dezember 2011 einen Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Heiligenhafen unterbreitet. Dieser beinhaltet eine Reduzierung der ständigen Ausschüsse von 7 auf 4 ab 1. Juni 2013 (Beginn der Wahlzeit der Stadtvertretung). Demnach werden künftig folgende ständige Ausschüsse gebildet:

#### **1. Haupt- und Finanzausschuss**

Zusammensetzung: 5 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ohne Stimmrecht

## **2. Wirtschaftsausschuss**

Zusammensetzung: 9 Mitglieder

## **3. Stadtentwicklungsausschuss**

Zusammensetzung: 9 Mitglieder

## **4. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten**

Zusammensetzung: 9 Mitglieder

Die Aufgabenbereiche wurden entsprechend aufgeteilt. Zusätzlich wurde der Gesellschaftsvertrag der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG hinsichtlich der Zusammensetzung des Aufsichtsrats ebenfalls ab 1. Juni 2013 geändert. Der Aufsichtsrat besteht künftig aus 6 Mitgliedern.

Die 5. Änderung der Hauptsatzung wurde dem Fachdienst Kommunalaufsicht des Kreises Ostholstein zur Genehmigung vorgelegt. Ein Inkrafttreten ist zum 1. Juni 2013 geplant.

### Zu Nr. 1.3.2 Erweiterung der Beteiligungsverwaltung zu einem auf die örtlichen Verhältnisse abgestimmten Beteiligungscontrolling/-management mit einem jährlichen Beteiligungsbericht

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

### Zu Nr. 1.3.2 Erstellung eines „Worst-Case-Szenario“

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

### Zu Nr. 1.4.2.2 Überlegungen hinsichtlich der Abgrenzung und Bestimmung jeweils eines Verantwortlichen für die Tätigkeitsbereiche „Administration von Informationssystemen und automatisierten Verfahren“ und der Erledigung von Aufgaben der Finanzbuchhaltung

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

### Zu Nr. 1.4.4.3.1 „Fachliche bzw. inhaltliche Tests“ den jeweiligen Fachverfahrensverantwortlichen zuordnen

Die Benennung von Fachverfahrensverantwortlichen für jedes betriebene Verfahren wird zeitgleich mit Schaffung der technischen Voraussetzungen (Aufbau einer Testumgebung) erfolgen.

### Zu Nr. 1.4.4.3.2 Optimierung des Test- und Freigabeverfahrens

Im II. Quartal 2012 wird ein neues Serversystem (Intel Modular Server) angeschafft, das entsprechend dimensioniert sein wird, damit eine auch (virtualisierte) Testumgebung für neue Verfahren und Verfahrensänderungen zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Test- und Freigabeverfahren können – nachdem diese technischen Voraussetzungen geschaffen wurden – dann datenschutzkonform durchgeführt werden.

Zu Nr. 2.6 Personalwesen; Überarbeitung der in Anlage 1 dargestellten Vorgänge

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 3.2.6 Aufklärung des sprunghaften Anstieges bei Ziffer 1.1 der Vermögensübersicht

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 4.1.2.1 Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Hundesteuersatzung

Die Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Erhebung einer Hundesteuer wurde überarbeitet und dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Entwicklung angepasst. Die von der Stadtvertretung am 08.12.2011 beschlossene 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Erhebung einer Hundesteuer ist als Anlage beigefügt.

Zu Nr. 4.1.4.1 Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Zweitwohnungssteuersatzung

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen wurde überarbeitet. Die von der Stadtvertretung am 08.12.2011 beschlossene 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen ist als Anlage beigefügt.

Zu Nr. 4.2.2.1 Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 4.2.2.2 Ergänzung der Straßenreinigungsgebührensatzung um eine Regelung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Heiligenhafen wurde überarbeitet. *Eine Neufassung der Satzung, die in der Sitzung der Stadtvertretung am 29.03.2012 beschlossen werden soll, ist als Anlage beigefügt.*

Zu Nr. 4.2.3.5 Überarbeitung des Aufgabenbereiches Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Heiligenhafen und dessen rechtlich zulässige Umgestaltung

Die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Heiligenhafen wurde überarbeitet. *Eine Neufassung der Satzung, die in der Sitzung der Stadtvertretung am 29.03.2012 beschlossen werden soll, ist als Anlage beigefügt.*

Zu Nr. 4.3.1.1 Überprüfung bzw. Anpassung der Straßenbeitragsatzung

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 4.3.2 Optimierung der Erschließungsbeitragssatzung

Die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen wurde überarbeitet. *Die 1. Änderungssatzung, die in der Sitzung der Stadtvertretung am 29.03.2012 beschlossen werden soll, ist als Anlage beigefügt.*

Zu Nr. 4.3.3 Überprüfung der Kurabgabebesatzung

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 5.2 Umwandlung der Dienstwohnungen in funktionsgebundenen Werkmietwohnungen

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 6.3 Überarbeitung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung

Die Ausschreibungs- und Vergabeordnung (AVO) für die Stadt Heiligenhafen wurde überarbeitet und an die gesetzlichen Vorschriften angepasst. *Die 1. Änderung der AVO, die in der Sitzung der Stadtvertretung am 29.03.2012 beschlossen werden soll, ist als Anlage beigefügt.*

Zu Nr. 7.1.1 Neuberechnung der Personalkostensätze

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Zu Nr. 7.2 Erstellung von Objektbeschreibungen

Der Bericht befindet sich zzt. noch in der Erstellung.

Die weiteren Hinweise, Anmerkungen und Feststellungen wurden bzw. werden ausgewertet, beachtet und umgesetzt.

Die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung für die Jahre 2004 bis 2010 haben in der Zeit vom 10.10.2011 bis 09.12.2011 öffentlich ausgelegen. Eine Kopie der amtlichen Bekanntmachung ist beigefügt.

Die Stadtvertretung der Stadt Heiligenhafen hat die vorstehenden Stellungnahmen in der Sitzung am 29.03.2012 gebilligt. Eine beglaubigte Kopie des Auszuges aus der Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung ist diesem Bericht ebenfalls beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

(Heiko Müller)  
Bürgermeister